

Fälle zum Strafrecht

Allgemeiner Teil

von

Dr. Hans-Joachim Rudolphi

o. Prof. an der Universität Bonn

5., überarbeitete Auflage



C. H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
MÜNCHEN 2000

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	IX
Abkürzungsverzeichnis	XI
<i>Fall 1: Die rettende Motorradfahrt</i> (Abgrenzung von Raub und Erpressung, Notwehr gegen Unterlassen, aggressiver Notstand nach § 904 BGB, Abbruch einer rettenden Kausalreihe, Verbotsirrtum)	1
<i>Fall 2: Der gehörnte Amateurboxer</i> (tatbestandsausschließendes Einverständnis bei der Beleidigung und beim Hausfriedensbruch, Beleidigung durch Ehebruch, Notwehr, provozierte Notwehrlage, Notwehrexzeß, actio libera in causa)	13
<i>Fall 3: Der rachsüchtige „Spanner“</i> (Beleidigung, Freiheitsberaubung, Nötigung, Festnahmerecht nach § 127 StPO, Notwehr und notwehrrähnliche Lage, Notstand nach § 34 StGB und § 228 BGB, Unterlassen nach Notwehr)	24
<i>Fall 4: Der uneinsichtige Rauschtäter</i> (Tatbestandsirrtum, Irrtum über die tatsächlichen Voraussetzungen eines Rechtfertigungsgrundes, rauschbedingter Irrtum bei der Rauschtat, actio libera in causa, mittelbare Täterschaft bei vorsatzlosem und schuldunfähigem Werkzeug)	39
<i>Fall 5: Das Einsperren des vermeintlichen Diebes</i> (Festnahmerecht nach § 127 I StPO, Irrtum über die Grenzen eines Rechtfertigungsgrundes, versuchte Nötigung, Teilnahme an Amtsdelikten, versuchte Anstiftung und Bereiterklären zum Verbrechen nach § 30)	52
<i>Fall 6: Die verweigerte Einwilligung</i> (ärztlicher Heileingriff als Körperverletzung, mutmaßliche Einwilligung, Abgrenzung von Tun und Unterlassen, Tötung durch Unterlassen, Abgrenzung von dolus eventualis und bewußter Fahrlässigkeit, Entschuldigung von Gewissenstätern)	65
<i>Fall 7: Der mißglückte Mordanschlag</i> (Fehlgeschlagener Versuch, Mordqualifikationen, erfolgsqualifiziertes Delikt, Mittäterschaft bei alternativem Zusammenwirken, error in persona des Täters, aberratio ictus, versuchte Teilnahme nach § 30, Abgrenzung zwischen Vorbereitung und Versuch)	77
<i>Fall 8: Das ausgeraubte Fernsehgerätelager</i> (Kausalitätserfordernis der Beihilfe, sukzessive Mittäterschaft und Beihilfe, irriige Annahme täterschaftsbegründender Umstände, vorsatzausschließender Tatbestandsirrtum)	88
<i>Fall 9: Der verratene Bankeinbruch</i> (Mittäterschaft bei bloßer Mitwirkung im Vorbereitungsstadium, Anstiftung, Problematik des agent provocateur, Beginn des Versuchs bei der Ver-	

wirklichung eines Regelbeispiels, Unkenntnis von Rechtfertigungsgründen, Mittäterexzeß)	101
<i>Fall 10: Der „gute“ Ratschlag</i> (Abgrenzung von dolus eventualis und bewußter Fahrlässigkeit, Anstiftung durch Übersteigerung des Tatentschlusses, Beihilfe zum erfolgsqualifizierten Delikt, Zurechnung bei Risikominderung, unterlassene Verbrechensanzeige)	113
<i>Fall 11: Die eifersüchtige Rivalin</i> (Mordqualifikationen, Rücktritt vom untauglichen Versuch, Rücktritt bei mehreren Tatbeteiligten, Freiwilligkeit des Rücktritts, qualifizierter Versuch, Verhältnis von Körperverletzungs- und Tötungsvorsatz)	124
<i>Fall 12: Der ungetreue Kassierer</i> (Diebstahl und Untreue, Beihilfe durch Unterlassen, besondere persönliche Merkmale i. S. des § 28 I, Abweichung vom vorgestellten Kausalverlauf, Rücktritt vom Versuch bei mehreren Teilakten, Freiwilligkeit des Rücktritts)	135
<i>Fall 13: Das in Brand gesetzte Bauerngehöft</i> (Brandstiftungsdelikte, Einwilligung nach der tatbestandsmäßigen Handlung, das unechte Unterlassungsdelikt, Garantenstellungen, Täterschaft und Teilnahme bei Unterlassungen, Teilnahme am Unterlassungsdelikt, Zurechnung bei bewußter Selbstgefährdung)	149
<i>Fall 14: Eine zu schnelle Trunkenheitsfahrt</i> (Das fahrlässige Delikt, Straßenverkehrsdelikte, mutmaßliche Einwilligung, rechtfertigender Notstand nach § 34, subjektive Rechtfertigungselemente, Risikoeerhöhungslehre)	167
<i>Fall 15: Eine folgenschwere Gefälligkeitsfahrt</i> (Rechtfertigende Einwilligung bei § 315 c und bei fahrlässigen Delikten, Wahndelikt, besonderes persönliches Merkmal i. S. des § 28 I, Teilnahme bei Rechtfertigungsirrtum des Haupttäters, Garantenstellung kraft Übernahme einer Schutzaufgabe und aus vorangegangenem Tun)	178
<i>Fall 16: Der verunreinigte Rhein</i> (Gewässerverunreinigung, behördliche Erlaubnis als Rechtfertigungsgrund, Verantwortlichkeit des Amtsträgers für eine fehlerhafte Erlaubniserteilung, Amtsträger als Garant zum Schutz der Gewässerreinheit, Verantwortlichkeit der Bediensteten des Einleiters für die Gewässerverunreinigung)	192
Paraphenregister	209
Sachverzeichnis	211